

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

325 (26.11.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 325.

Mittwoch den 26. November

1845.

## Verwaltungsrath des Lokalwaisenfonds. Bekanntmachung und Bitte.

Nro. 675. Bei der im verfloßenen Jahre mit Genehmigung des Großherzoglichen Hochpreislischen Ministeriums des Innern stattgehabten Hauskollekte für den Grundstock des Waisenfonds sind verschiedene Beiträge auf eine bestimmte Anzahl Jahre, noch mehrere aber auf unbestimmte Zeit jährlich zu leisten zugesagt worden. Der Zeitpunkt für den zweiten Jahresbeitrag ist nun herbeigekommen; es wurde daher durch Beschluß des Verwaltungsrathes vom Hütigen die Kasse veranlaßt, den Einzug vorzunehmen und ihr die Ermächtigung ertheilt, den Rathsdienier **Maish** mit der Einhebung der Beiträge gegen die von dem Kassier Herrn Kaufmann **Demmler** auf den Grund der Subscriptionslisten auszustellenden Bescheinigungen zu beauftragen.

Indem wir dieses zur Kenntniß der verehelichen Einwohnerschaft bringen, bitten wir um die Fortdauer des bei der Kollekte bethätigten Wohlthätigkeits-sinnes. Wir fügen die Bemerkung bei, daß der für das Waisenhaus bestimmte Platz von zwei Morgen, vor dem Karlsthor an der Kriegsstraße gelegen, seit mehreren Monaten an uns übergeben und die Einleitungen getroffen seien, daß mit dem nächsten Frühjahr mit dem Bau begonnen werden könne.

Zugleich erlauben wir uns, an diejenigen Einwohner, welchen zur Betheiligung bei der Hauskollekte aus irgend einem Grunde keine unmittelbare Aufforderung geworden sein sollte, oder welche in der Zwischenzeit erst ihren Wohnsitz dabier genommen haben, die Bitte zu richten, dieses mildthätigen Zweckes mit Beifehrern gedenken zu wollen, zu deren Empfangnahme die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrathes bereit sind.

Karlsruhe am 21. November 1845.

**Haus**, Gemeinderath.

**Demmler**, Kaufmann.

**Frey**, Gemeinderath.

**Gaß**, Geistlicher Rath.

**Schulze**, Gemeinderath.

**Kerler**, Oberrechnungs-rath.

**Kufel**, Dr. Med.

**Mallebrein**, Gemeinderath.

**Sachs**, Kirchenrath.

**Bierordt**, Banquier.

**Wagner**, Gemeinderath.

### Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung.] Diejenigen Kaufleute, Lieferanten und Professionisten, welche Forderungen an irgend eine Hofbranche zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis zum 15. künftigen Monats bei den betreffenden Hofverwaltungsstellen, bei Vermeidung eines Abzugs von 10 pCt., einzureichen.

Karlsruhe den 24. November 1845.

Großh. Hofrechnungs-Control-Kammer.

Stahl.

(3) [Aufforderung.] Sämmtliche Handwerksleute, welche Anforderungen an eine der städtischen Kassen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen bis längstens den 10. Dezember d. J. bei Vermeidung eines Abzugs von 10 pCt. einzureichen.

Karlsruhe den 6. November 1845.

Gemeinderath.

### Das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungs-Anschläge pro 1846 betreffend.

Sämmtliche Hauseigenthümer hiesiger Stadt, welche seit 1. Dezember v. J. neue Gebäude errichtet, oder an bereits vorhandenen und versicherten Bauten solche Veränderungen vorgenommen, welche

eine Werths-Erhöhung oder Verminderung derselben zur Folge haben, oder in welchen eine größere Einrichtung von feuergefährlicher Beschaffenheit neu hergestellt, oder eine solche, einen erhöhten Brandkassenbeitrag bedingende Einrichtung beseitigt wurde — und solche auf die Aufforderung des wohlblöbl. Gemeinderaths im Monat Mai d. J. bis jetzt noch nicht bei demselben angemeldet haben, werden hiermit in Gemäßheit des §. 23. des Feuerversicherungsgesetzes wiederholt aufgefordert, hierin der unterzeichneten Kommission

Mittwoch den 26. November,

Donnerstag den 27. November,

Freitag den 28. November

von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr um so gewisser die Anzeige zu machen, als ihnen im Unterlassungsfalle die Folgen des §. 38. des Feuerversicherungsgesetzes zur Last fallen. Das Lokale der Kommission befindet sich im Seitenflügel des Rathhauses gegen die Zähringerstraße im zweiten Stock.

Karlsruhe den 24. November 1845.

Die Kommission für das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungs-Anschläge.

Durch einen Todesfall ist die Stelle eines Stadtdieners erledigt worden; die zu dieser Stelle Lust-

tragenden werden hievon in Kenntniß gesetzt, um ihre Gesuche binnen 8 Tagen hierher einzureichen.

Karlsruhe den 20. November 1845.

Gemeinderath.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Augustenberg. [Holz- und Wurzelwerk-Versteigerung.] Auf dem Gute Augustenberg, bei Grödingen, werden Freitag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, eine Parthie Holz, worunter namentlich für Schreiner und Dreher geeignetes Kirschbaumenes Nutzholz ist, sowie 400 Sester Gelberüben und 300 Sester Pastinack öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 25. November 1845.

Markgräflisch badische Guts-Verwaltung.

(1) [Versteigerung.] Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zu den drei Lilien drei neue Hobelbänke, welche sich für Schreiner oder sonstige Handwerker eignen, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. November 1845.

Friedrich Ceippel.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße No. 36. ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten; zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße No. 29. sind zwei neu möblirte Zimmer im zweiten Stock vornenheraus bis den 1. Dezember an ledige Herrn zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 18. im Hintergebäude ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett zu vergeben, sogleich oder auf den ersten Dezember.

In der Waldhornstraße No. 24. ist ein schön möblirtes Zimmer vornenheraus, zu ebener Erde, an einen Herrn Deputirten oder Angestellten, sodann im Seitengebäude ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten, und sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen.

Zwei schön möblirte Zimmer im untern Stock, jedes mit einem besondern Ausgang, sind sogleich zu haben äußerer Zirkel No. 12. Zu erfragen im untern oder obern Stock.

Zähringerstraße No. 55. ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, geräumiger Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzplatz, so wie allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1846 zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer selbst.

In der alten Waldstraße No. 6 ist ein unmöblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen.

In der neuen Adlerstraße No. 27. ist ein Mansardenlogis mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße No. 42. im Hinterhaus zu erfragen.

Eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern bel-etage, in der schönsten Lage der Stadt, ist vom 23. April 1846 zu vergeben. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Zähringerstraße No. 44. werden drei schön möblirte heizbare Zimmer im 2. Stock, einzeln oder auch zusammen vermietet, und können bis zum 1. Dezember bezogen werden.

Zähringerstraße No. 72. sind zwei heizbare schöne Zimmer, im zweiten Stock, sogleich zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 24. im zweiten Stock steht ein auf die Straße gehendes unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zwei ineinander gehende geräumige Zimmer, mit oder ohne Möbel, für einen oder zwei Herren, sind auf den 1. Januar zu vermieten Kronenstraße No. 25.

In der Erbprinzenstraße, nicht weit vom Staudenhau, sind zwei schön möblirte Zimmer für die Dauer des Landtags an einen Herrn Deputirten zu vermieten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

In meinem Hause in der Hauptstraße allhier, am Anfang der Allee nach Karlsruhe, ist der ganze obere Stock mit 7 modern tapezirten Zimmern und allen häuslichen Bequemlichkeiten, Keller, Holzremise und Speicherkammer, zu vermieten.

Durlach den 25. November 1845.

J. C. Schaufelberger.

(2) [Logisvermietung.] Eine ganz neue Wohnung von 4 Zimmern, Alkof und allen sonstigen Bequemlichkeiten sammt Hausgärtchen ist sogleich zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Köllle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird für eine stille reinliche Haushaltung, aus zwei Personen bestehend, eine Parterrewohnung aus drei Zimmern und dem übrigen Zugehör, oder zwei Zimmern mit Alkof gesucht; wer ein solches auf den April zu vergeben hat, wolle gefälligst seine Adresse im Comptoir dieses Blattes abgeben.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung und 4 Prozent Zinsen zum Ausleihen bereit. Näheres in der Zähringerstraße No. 16.

(1) [Gesuch.] Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht, das aber im Kochen erfahren sein muß. Zu erfragen im schwarzen Adler.

(1) [Gesuch.] Es wird bis zum nächsten Ziel ein Zimmermädchen gesucht, das mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Eine perfekte Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Weihnachten eine annehmbare Stelle. Zu erfragen lange Straße No. 235. im dritten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Auf Weihnachten wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen, alle häusliche Arbeiten besorgen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein tüchtiger Hausknecht sogleich in Dienst gesucht; derselbe muß gut mit Pferden und Fuhrwerk umgehen können und

gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Lyeumstraße Nro. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Weisnähen gelernt und auch im Bügeln sehr gut bewandert ist, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht auf Weihnachten einen Dienst; auf Verlangen kann dasselbe auch gleich eintreten und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nro. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Es sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fremdes Mädchen, welches erst diese Woche hier ankam, und mit guten Zeugnissen versehen ist, gut nähen, bügeln, fristen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, wünscht bis Weihnachten als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nro. 83.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres in der langen Straße Nro. 57. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln gut erfahren ist und das Kochen versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 11. im 2. Stock.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Museumsball am 18. d. M. wurde in dem Vorzimmer oder beim Einsteigen in den Wagen ein Fächer verloren; der Finder desselben wird gebeten, ihn gegen Erkennlichkeit an den Museumsdiener abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nro. 213. der langen Straße ist ein Klavier um äußerst billigen Preis zu verkaufen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein schöner starker Hund, welcher sehr gut im Rad läuft, weshalb er besonders für einen Bierbrauer sich eignen würde, zu verkaufen. Zu erfahren auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein brauchbarer, schwarzer Porzellan-Ofen ist billig zu verkaufen Herrenstraße Nr. 39.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein zweirädriger Stofkarren und ein Schalkarren zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nro. 12. im Hinterhause.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nro. 37. der Bähringerstraße sind eine Parthie schöne Kanarienvögel zu haben.

Es werden mehrere Staven der Prima, Secunda, Tertia und Unterquarta zu einer Privatstunde gesucht. Zu erfragen in der Blumenstraße Nro 8., Nachmittags von 1 bis 2 Uhr.

### Anzeige.

Die Unterzeichnete hat von dem wohlblüthigen Stadtamte dahier und der Großh. Oberschulconferenz die Genehmigung zur Errichtung einer Klein-Kinderbewahranstalt erhalten. Indem sie dieses er-

gebenst anzeigt, bittet sie diejenigen Eltern, welche ihr das Vertrauen schenken wollen, ihre Kinder bei ihr, Kreuzstraße Nro. 24. im 2. Stock, anzumelden.

Zugleich erbietet sich dieselbe, erwachsenen Mädchen in allen feineren Arbeiten Unterricht zu ertheilen, so wie sie selbst jede Bestellung in dieser Art zur Fertigung annimmt.

Karoline Lampson, Wittwe,  
geb. Reinboldt.

### Privat-Bekanntmachungen.

Feinster Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Esenlack, nebst rothen und schwarzen Rauchkerzchen bei  
Conradin Saagel.

### Apollo-Pracht-Kerzen,

4er, 5er, 6er und 8er, das Paquet à 38 fr., so wie auch feinstes crystallirtes Lampenöl, gewichste und ungewichste Dochte empfiehlt

C. Busjäger,  
Herrenstraße Nro. 35.

### J. Konrad Nitzhaupt,

Kreuzstraße Nro. 6.,

empfehlen sein Gefornes aller Art, sowohl in Büchsen als in schönen Formen aufs Beste, auch wird bei ihm stets rohes Eis, wie vorzüglich auf Eis gestellter Schlagrahm billigt verabreicht.

Bei Unterzeichnetem werden Bestellungen auf best getrockneten Neubörsen Dorf, das Tausend Steine à 3 fl. 15 kr. und das Mees von 5 Körben à 1 fl. 42 kr., frei vor das Haus geliefert, angenommen. Karlsruhe den 25. November 1845.

Eduard Orleben.

Langestraße Nro. 81. sind italienische Saiten für Violin, Guitare und Cello angekommen.

Föhringer, Instrumenten- u. Saitenhändler,  
nächt dem Gasthof zum goldenen Ochsen.

### Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Meine verehrten Freunde erlaube ich mit Gegenwärtigem bekannt zu machen, daß ich mein Gasthaus zum grünen Hof dahier meinem ältesten Sohn käuflich überlassen habe; indem ich meinen verehrten Gönnern für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Ch. Höck's Wittwe.

In Bezug auf Obiges empfehle ich mein von meiner Mutter erkauftes Gasthaus zum grünen Hof zur hochgeneigten Berücksichtigung, und verbinde damit die Versicherung, daß es mein einziges Bestreben sein wird, meinen verehrten Gästen in allen einschlagenden Anforderungen gegen billige Preise bestens zu genügen.

Karlsruhe den 22. November 1845.

Ch. Höck,  
zum grünen Hof.

### Anzeige.

Die Niederlage des Frauenalber Biers ist wiederum bei Berwälder Steiner.



Bei **N. Bielefeld** ist zu haben:

**Meine Suspension.**

Von **Carl Scholl.**

Mit einem Vorworte von **G. A. Wislicenus.**

Preis 24 kr.

**Museum.**

Montag, den 1. Dezember d. J., findet die erste Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.  
Die Commission.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

2. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 26. November 1845.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Prüfung der Wahlen neu eintretender Mitglieder.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 27. November: **Don Juan.**

Große Oper in zwei Aufzügen, von Mozart.

Freitag den 28. November: Zum ersten Male:

**Die Juristen.** Schauspiel in fünf Aufzügen, von F. Th. Wangerheim.

**Frankfurter Börse am 24. November 1845.**

|                  | pCt.  |                                   | Pap.    | Guld.   |                | pCt.  |                          | Pap.    | Geld.   | GELDSORTEN.         |       |
|------------------|-------|-----------------------------------|---------|---------|----------------|-------|--------------------------|---------|---------|---------------------|-------|
| BADEN            | 3 1/2 | Obligat. v. 1842                  | —       | 96 3/8  | HOL-           | 2 1/2 | Integrale                | 59      | 58 7/8  | Neue Louisd'or      | 11 5  |
|                  |       | 50 fl. Loose v. 1840              | 62 5/8  | —       | LAND           | 4 1/2 | Syndicats                | —       | 89 1/4  | Friedrichsd'or      | 9 44  |
|                  |       | 35 fl. Loose v. 1845              | 37 7/8  | 37 5/8  |                | 3 1/2 | ditto                    | —       | 100 1/4 | Holl. 10 fl. Stücke | 9 54  |
|                  |       | Bankactien                        | 1935    | 1933    | BAYERN         | 3 1/2 | Obligationen             | —       | 79      | Rand-Ducaten        | 5 35  |
| OESTER-<br>REICH | 5     | Metalliq.-Obligationen            | —       | 111 7/8 |                |       | Ludwig-Canal-Actien      | —       | 99 1/4  | 20 Franken-Stücke   | 9 25  |
|                  | 4     | ditto                             | 101 1/4 | —       | POLEN          |       | Lott.-Anlehen à fl. 300. | —       | 82 3/8  | Engl. Sovereigns    | 11 52 |
|                  | 3     | ditto                             | 77 1/4  | —       |                |       | ditto à fl. 500.         | —       | 96 5/8  | Laubihalder, ganze  | 2 43  |
|                  |       | 250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839 | —       | 129 1/4 | DARK-<br>STADT | 3 1/2 | Obligationen             | —       | 102 1/8 | Preussische Thaler  | 1 44  |
| PREUS-<br>SEN    |       | 500 fl. Loose v. 1834             | —       | 161 1/4 |                |       | Lott.-Anlehen à fl. 50.  | —       | 79      | Go d al Marco       | 377 — |
|                  | 2 1/2 | Stadtbanco-Oblig.                 | —       | —       | NASSAU         | 3 1/2 | ditto Gresh. à fl. 25.   | —       | 32      | Hochhaltig-Silber   | 24 18 |
|                  | 4 1/2 | Obligat. b. Bethmann              | —       | 102     |                |       | Oblig. bei Rothschild    | —       | 96 1/2  | Gewag u. mittelhal. | 24 12 |
|                  | 4     | ditto                             | 101     | —       | FRANK-<br>FURT | 3 1/2 | 25 fl. Loose             | —       | 28 3/4  |                     |       |
| SPANIEN          | 3 1/2 | St.-Schuldsch. à 105 kr.          | —       | 98 1/4  |                |       | Obligationen             | 99 1/2  | —       |                     |       |
|                  | 5     | Prämien-scheine                   | —       | 86      |                |       | Taunusbahn-Actien        | 375 1/4 | 375     | DIBCONTO            | 4     |
|                  |       | Active incl. 10 Coupons           | 29 1/2  | 29      |                |       | ditto Obligationen       | —       | —       |                     |       |

**Rheinische  
Kölnische**



**Dampfschiffahrt:  
Gesellschaft.**

**Abfahrten  
von Mannheim:**

nach **Coblenz**, täglich 8 Uhr Morgens,  
nach **Mainz**, täglich um 1 1/2 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Personenzugs von Freiburg und Rehl  
und des zweiten von Karlsruhe.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier ausgegeben.

Alle nähere Auskunft auf der Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

**Ernst Glock.**

**Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.**

Der Schluss des dreizehnten Jahresvereins 1845 wird hiermit auf den 31. December d. J. festgesetzt; es werden daher diejenigen, welche diesem Verein beizutreten beabsichtigen, hiemit eingeladen, ihre Aufnahme vor Ablauf dieses Termins bewirken zu wollen.

Da nach der günstigen Entscheidung des bekannten Processes in zweiter Instanz sich für diese Anstalt eine regere und vermehrte Theilnahme kund gibt, so verspricht der heurige Jahresverein nach den neuesten Resultaten ansehnlich stärker zu werden, als die letzteren Jahresvereine.

Die Gesamtzahl der bis jetzt ausgegebenen Aktien-Urkunden übersteigt bereits 50,000 Nummern, und für das bestehende Dotationskapital von ungefähr 1,480,000 fl., hat die Direktion eine Sicherstellung in Ration und Reservefonds von 44,750 fl. geleistet.

Den Inhabern theilweiser Aktien wird bemerkt, daß Zuzahlungen, welche vor Ende dieses Jahres geleistet werden, schon vom 1. Januar 1846 an Zins tragen.

Zugleich ergeht die Aufforderung, die etwa erfolgten Todesfälle von Aktionären, Behufs der Rückgewährung, sofort anzumelden, sowie auch die noch rückständigen Dividende-Coupons, insbesondere diejenigen, welche bereits am 1. Januar 1844 zahlbar waren, zur Auszahlung oder Zuschrift auf Theilaktien längstens bis 31. December d. J. um so gewisser einzusenden, als widrigenfalls die in §. 21. der Statuten ausgedruckten Nachtheile der Löschung aus dem Verein und der damit verbundene Verlust der zwei letzten unerhobenen Jahresdividenden diese Aktien treffen würden.

Durch die im vorigen Jahre mit Genehmigung der K. Staatsregierung ins Leben getretenen Statutenverbesserungen, welche durch die allmähliche Rückzahlung des Rentenkapitals sammt Zinsen eine gleichmäßigere und reichlichere Vertheilung der Genuße der Anstalt erzielen, sind den früheren Mitgliedern sowohl, als den neuen Theilnehmern vermehrte und wesentliche Vortheile erwachsen und dadurch jene Hindernisse beseitigt, welche dem Gedeihen der Anstalt hemmend entgegengetreten.

Diese Anstalt bietet daher Jedermann die Gelegenheit, sich und andern mittelst nur unbedeutender Einlagen für das Alter eine Rente zu verschaffen, welche den länger Lebenden wachsende Einkünfte und den am längsten Lebenden eine reichliche Versorgung gewähren wird.

Stuttgart den 28. Oktober 1845.

**Direktion der allgemeinen Rentenanstalt.**

E. B. Nro. 1683. Vorstehendes bringt zur öffentlichen Kenntniss und ladet zur Theilnahme ein:

**Öffentliches Geschäftsbureau von W. Kölle als Agentur.**

**Grenze.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Mohr, Kaufm. von Straßburg. Hr. Bell, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Hofmann, Part. v. Landau. Hr. Kothhagen, Kaufm. von Steuermark. Hr. Müg, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Lesfer, Part. v. Frankfurt. Hr. Paardt, Part. mit Gat. von Stuttgart. Hr. Riegelmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Berghof, Part. von Coburg. Hr. Chartier, Propr. von Straßburg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Reich von Sulzfeld. Hr. Malsch von Steffort. Hr. Knaß, Geh. Secretär von Frankfurt. Hr. Baron von Lichtitz, Rent. von Mannheim. Hr. Kavis, Rent. von Berlin. Hr. Drosch, Part. von Constanz.

**Im Englischen Hof.** Hr. Maier, Banquier von Raßatt. Hr. Joner, Part. v. Badenweiler. Hr. Kengler, Propr. mit Gat. v. Berlin. Hr. Schmidt, Kfm. v. Gdln. Hr. Winthaus, Kaufm. v. Lüdenscheid. Hr. Breyer im Hof, Rent. von Schaffhausen. Hr. Rumpff, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Alce, Fabrikbesizer von Gaggenau. Hr. Lenz, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Schram, Rent. mit Fam. von Gdln. Hr. Simon, Kfm. von Berlin. Hr. Hauptmann, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Schott, Kaufm. von Frankfurt.

**Im Erbprioren.** Hr. von Silier, Lieutenant v. Aßchöfenburg. Hr. v. Stariatski, Offizier mit Gat. v. Dienersch. aus Rußland. Hr. Pogmann, Rentier aus Holland. Hr. Peupier, Propr. von Straßburg. Herr Manlau, Kfm. von Eßrach. Hr. Graf von Boose aus Sachsen. Hr. Küster, Kfm. von Aachen. Hr. Haberte, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dikty, Rent. v. London. Hr. Drangs, Kfm. v. Marseille. Hr. Dameron mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Wolfgang, Kaufm. von Bamberg. Hr. Karcher, Part. mit Gattin v. Bern. Hr. Wunderlich v. Hofen. Hr. Alsfort, Rent. mit Gattin aus Island. Hr. Eberwein, Kfm. v. Oldenburg. Hr. Minquise, Rent. v. Dresden. Hr. Lichtenberger, Kfm. von Mannheim. Hr. Schade, Professor aus der Schweiz. Hr. von Scariatine mit Fam. und Dienerschaft aus Rußland. Hr. Fuhrmann, Kfm. von Hüleswagen.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Herr Hauptmann, Part. v. Baden. Hr. König, Kaufm. v. Landau. Herr Berspierer, Rentier von Verdiers. Hr. Dr. Böhmer, Stadtbibliothekar v. Frankfurt. Hr. Hansen, Kfm. von Aachen. Hr. Sabler, Part. von Elberfeld. Hr. Kulp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Debingen m. Gat. v. Erlangen. Hr. Alexander, Maler v. München. Hr. Schöbel, Bildhauer daher. Hr. Hornung, Kfm. v. Neuburg.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Strauß v. Wildbad. **Im goldenen Lachen.** Hr. Conrad, Kaufm. von Werden. Hr. Sandmeister, Kfm. von Gdln. Hr. Hartmann, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Ebb, Kfm. von Mannheim. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schwemmlin, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kupp, Kfm. v. Landau.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Rosenfeld, Pölsm. v. Hohenheim. Hr. Dobriner, Pölsm. v. Weiler. Hr. Hag, Pölsm. v. Münzesheim. Hr. Wegger, Pölsm. v. Bachingen. Hr. Bruno, Kfm. v. Rülshelm. Hr. Heilsbron, Kfm. v. Rülshelm. Hr. Matz, Pölsm. v. Waibstadt. Hr. Oppenheim, Pölsm. v. Michelsfeld. Mad. Kulp v. Hohenheim. Hr. Levi, Pölsm. v. Pomburg. Hr. Lehmann, Weinhdlr. v. Bachingen. Hr. Wolf, Kaufm. von

Mingolsheim. Hr. David, Kfm. v. Weiler. Hr. Stein, Kfm. v. Darmstadt. Mad. Kippmann von Neudenslein. **Im Hof von Holland.** Hr. Deltinger, Kfm. v. Dresden. Hr. Hummel, Kfm. von Mülhausen. Hr. Kaiser, Ing. v. Düsseldorf. Hr. Milton, Rent. v. London. Hr. Pammer, Dr. v. Altdorf. Hr. Ficker, Kfm. v. Constanz.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Kuhn, Gastw. v. Rülshelm. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Altdorf. Hr. Bell, Pdm. v. Ingelheim. Hr. Scheauer, Fabr. v. Offenbach. Hr. Guitard v. Stein.

**Im Prin; Friedrich von Baden.** Hr. Marquis von Croni mit Fam. und Bed. von Paris. Hr. Jseim, Offizier v. Heimersheim. Hr. Kais v. Gat. v. Sieben. Hr. Stricker, Kfm. von Barmen. Hr. Mous, Kfm. von Lyon. Hr. Greyen m. Gn. Sohn v. Weisfort.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Schreiber, Dr. mit Gat. v. Berlin. Hr. Gleicher, Kaufm. von Hamburg. Hr. Kuhn, Kfm. v. Straßburg. Hr. Rith, Kfm. daher. Hr. Schall, Musikus v. München.

**Im Ritter.** Hr. Sieber, Kfm. von Ulm. Mad. Laurent v. Wollensien. Hr. Hoch, Kfm. von Stuttgart. Hr. Dr. Fink m. Tochter v. Kappena. Hr. Bierling v. Hienzbach.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Werner, Kfm. v. Bremen. Hr. Partnaug, Kaufm. von München. Herr Brown, Rentier mit Fam. aus England. Hr. Schanz, Amtmann v. Ulm. Hr. Ziegler, Kfm. von Darmstadt. Hr. Schäfer u. Hr. Müller, Kaufm. v. Hamburg.

**Im rothen Haus.** Herr Fröhlich, Kfm. von Zürich. Herr Becker, Gastg. von Schwellingen. Herr Klund, Kfm. v. Tübingen. Hr. Krieger, Oekonom mit Frau. Tochter v. Eppingen. Hr. Uher, Kfm. von Altsützenbach. Hr. Staz, Fabr. v. Bubenbach. Hr. Hoffmann, Part. m. Gat. v. Mannheim.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Aschenbach, Zollbeamter v. Hügelsheim. Hr. Spiegelhalter, Bierbrauer v. Umkirch. Hr. Lipps, Bierbrauer v. Buchheim. Hr. Baier, Kfm. m. Gat. v. Neustadt. Hr. Edelmann v. Heidelesheim. Hr. Giesen u. Hr. Henninger v. Lauba. Hr. Wild u. Hr. Gruninger v. Altenheim. Hr. Beck, Oberlehrer von Oberwinden. Hr. Maier m. Gat. von Wiedersholz.

**Im Waldhorn.** Hr. Reichlin, Part. von Baden. Hr. Bär, Kfm. v. Anweiler.

**Im Jahrtinger Hof.** Hr. Blumer, Propr. von Straßburg. Hr. Doerstolz, Kfm. v. Aachen. Hr. Straßer, Kfm. v. Speyer. Hr. Pösch, Kfm. v. Düren. Hr. v. Nechthaler, Hauptm. v. Freiburg. Hr. Julier, Mechaniker v. Straßburg. Hr. Terger, Kfm. v. Coblenz. Hr. Schmitz, Kfm. v. Grefeld. Hr. Günther, Kfm. von Frankfurt. Hr. Nicolai, Cand. jur. v. Mannheim.

**In Privathäusern.**

Bei Frau v. Borja: Hr. Zittel, Pfr. u. Deputirter v. Balingen. — Bei Frau Postoffizial Buiffon: Frau. Kuenger v. Freiburg u. Hr. Buiffon, Stud. v. Heidelberg. — Bei Frau Altmeister Khr. v. Brandt: Khr. v. Brandt, General-Major v. Mannheim. — Bei Frau Buchdrucker Malsch: Hr. Mathy, Deputirter v. Mannheim. — Bei Frau Silberdiener Schulz: Frau Major v. Gbler Wittwe v. Sulzfeld. — Bei Mad. Ullmann: Mad. Sommer v. Weingarten. — Bei Frau Posttheaterkassierin Lang: Hr. Blattner, Zimmermeister v. Niederflorsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.